



8

Technische Daten

MOTOR wassergekühlter VOLVO Vierzylinder-Reihenmotor. Bohrung 84,14 mm, Hub 80 mm, Hubraum 1783 ccm. Verdichtungsverhältnis 9,5. Leistung 108 PS bei 5500 U/min, bestes Drehmoment 15,2 mkg bei 4000 U/min. Zwei Stromberg „CD“ Horizontalvergaser mit Nadeldüsen. Elektrische Anlage 12 Volt, Batterie 34 A/h, Ölkühler.

KRAFTÜBERTRAGUNG hydraulisch betätigte Einscheiben-Trockenkupplung und Viergang-Vollsynchrogetriebe. Übersetzungen: 4,12 — 2,39 — 1,41 — 1,00 : 1, serienmäßig halbautomatisches Overdrive. Achsübersetzungen: 4,1 : 1, wahlweise 3,78, 3,90, 4,50 und 4,80 : 1. Mittelschalthebel.

FAHRWERK: Selbsttragende Sperrholz-Bodengruppe und Außenhaut aus glasfaserverstärktem Polyester-Kunststoff. Radführung vorn Lenkertrapeze, hinten geschobene Längsstreben mit Verbindungsrohr. Schraubenfedern und Teleskopdämpfer. Zahnstangenlenkung, Lenksäule in der Länge verstellbar, Pedale in der Entfernung zum Fahrersitz verstellbar. Hydraulische Bremsanlage mit Scheibenbremsen an den Vorderrädern und Innenbord-Trommelbremsen für die Hinterräder. Reifendimension 5.60—13 Niederquerschnitt. Auf Wunsch Leichtmetall-Räder.

ABMESSUNGEN: Radstand 2260 mm, Spurweite 1245/1257 mm, Länge 4038 mm, Breite 1588 mm, Höhe 1054 mm (!), Bodenfreiheit 127 mm, Kraftstofftank 68 Liter, Leergewicht 552 kg.

Fahrleistungen (Werksangabe) Beschleunigung 0—96 km/h in 7 sec, 0 bis 112 km/h in 11,2 sec, 0—144 km/h in 19,8 sec, 400 m mit stehendem Start in 15,7 sec, Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h.

So originell wie das ganze Auto ist auch seine Hinterachse, die so etwas wie ein Mittelding zwischen einer Pendelachse und dem De-Dion-System darstellt. Jedes Rad ist mit dem fest am Karosseriekörper verbundenen Differential durch eine Doppelgelenkachse verbunden, die gleichzeitig die Seitenkräfte aufnimmt. Die Längskräfte wirken auf je eine lange Strebe, deren vorderes Ende die Radnabe sowie die Aufnahmepunkte für Schraubenfeder und Teleskopstoßdämpfer trägt. Ihr anderes Ende ist weit hinten im Heck des Wagens über ein sphärisches Gummigelenk mit dem Wagenaufbau verbunden. Da diese Führung nicht genügt, um das Rad am seitlichen Kippen zu hindern, sind die beiden Längsstreben noch durch ein Querrohr verbunden, dessen Mitte einen Teleskopteil enthält, der gewisse Längenänderungen und Verdrehungen zuläßt. Die ganze Radführung mutet ein wenig seltsam an, scheint aber tadellos zu funktionieren, denn die bisherigen Sportlerfolge sprechen recht deutlich für die Qualität der Straßenlage. Die vordere Radführung entspricht mit ihren Querlenker-Trapezen und schräggestellten Schraubenfedern der verbreiteten Bauweise.

Die Ausstattung umfaßt von einer Frischluft-Heizung bis zum Zweigang-Scheibenwischer alles, was man heutzutage in einem 15 000-Mark-Auto zu finden erwartet. — Zu den „Extras“ zählen Weber-Doppelvergaser, Elektron-Guß-Räder und Spezial-Sportreifen.

Pionierarbeit bleibt den Kleinen vorbehalten

Wir leben heute in einer Zeit, zu der sich der Schwerpunkt oder zum mindesten der sichtbare Teil der technischen Pionierarbeit von den großen Konzernen mehr und mehr auf die kleinen „Bastler“ verlagert. Ein in Hunderttausenden oder gar Millionen Exemplaren gebautes Automobilmodell muß in der Fertigung so sehr auf einen möglichst rationellen und reibungslosen Zusammenlauf auch der kleinsten Details konstruiert sein, daß auch kleine Änderungen nur mit erheblichem Kostenaufwand und nicht ohne die Gefahr der Störung des Gesamtablaufs eingeführt werden können. Technisch originelle Autos kann sich ein großes Werk nur leisten, wenn es sich um ganz neue Modelle handelt, bei denen kein Teil und kein Aggregat von einem Vorgänger übernommen zu werden brauchen. Es ist erfreulich, daß es noch immer Firmen gibt wie Marcos, deren Gründer von einer Idee so erfüllt sind, daß sie darangehen, sie mit Eifer und jedem finanziellen Risiko zum Trotz in die Tat umzusetzen. Im Falle Marcos kann man sagen, das „Gute“ habe gesiegt, denn wenn sich die Überlegungen der Schöpfer dieser Wagen nicht als vernünftig und richtig erwiesen hätten, wäre kaum auch nur ein zweites Auto dieser Art entstanden.

Alister McPerson

Bild 8: Das sind die verstellbaren Pedale.

Bild 9: Vierfach-Scheinwerfer gehören zur Serienausstattung. Das Dach des Coupé ist nur 1055 mm über dem Boden — trotzdem ist die Kopffreiheit im Inneren reichlich.

